

Karneval in Burglahr
Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld
- Donnerstag, 08. Februar 2007 (Nummer 06) -

Karneval in Burglahr



Die Willrother Karnevalisten mit Präsident Bernd Eul (3.v.r.) nahmen die Burglahrer bei ihrem Auftritt mit auf die Bühne. (v.r.) Prinz Markus I., Prinzessin Emilia, und die Adjutanten Stefan und Frank.

Foto: Wachow

Das war wieder die große Schau, das Treffen von Tanzgarden, Elferräten, Prinzenpaaren, Garden und Ballettgruppen. Letztere hatten in der prallgefüllten Burglahrer Treif-Narrhalla ihre besonderen Auftritte. Unter dem tosenden Beifall der Burglahrer Karnevalisten zogen, begleitet von den drei Burglahrer Tanzgarden und dem Elferat unter der Führung von Präsident Burkhard Girnstein und dem Vorsitzenden Jürgen Eul, das Prinzenpaar Markus I. mit Prinzessin Emilia und den beiden Adjutanten Frank Busley und Stefan Hahn in die Treifhalle ein. Den drei Tanzgarden der Burggrafen war es vorbehalten mit Schau- und Gardetänzen den langen Tag der Tanzgruppen und ihrer Darbietungen zu eröffnen. Für Akteure und Gäste hatte Präsident Girnstein die passenden Worte auf der Zunge, machte seine Späße und brachte karnevalistische Aufarbeitungen zum Besten. Klar dass irgendwann im Laufe der tänzerischen Auftritte auch der Burggrafen Elferrat mit seiner aktuellen Hitparade das Narrenvolk von den Stühlen riss. Nicht enden wollte die Begeisterung als Rollo der Wikinger (Klaus Brommenschenkel), Drafi Deutscher (Wilfried Wilsberg), Elvis Presley (Toni Fischer) und Schließlich Wolfgang Petry (Jürgen Eul) über die Bühne fegten und gleich einem Wirbelsturm für Turbulenzen sorgten. In lockerer Reihenfolge traten die Tanzgarden aus Rosbach, Kurtscheid, Wissen, Strauscheid, Horhausen, Willroth,

Etscheid, Altenburg und Fernthal auf. Den Knaller aber brachten die drei Männerballetts, allen voran die Burglahrer. In ihrem Fahrwasser begeisterten die Männerbeine aus Willroth und Strauscheid. Die Stimmung in der Treifhalle war bombastisch, der Pegel des karnevalistischen Treibens erreichte in Burglahr ein weiteres Mal den Höhepunkt. Die Feste der Burggrafen sind nicht nur in der Lahrer Herrlichkeit ein Garant für Gute Laune und Stimmung bis zum Abwinken. Das unterstrichen auch die vielen auswärtigen Vereine die mit großen Abordnungen hierher anreisten, unter ihnen auch die Schützen aus Strauscheid und Maulsbach mit ihren Majestäten. Viel hundertfach waren bis in den späten Abend die verschiedensten Karnevalsrufe von Alaaf und Helau bis Ojojo. (wwa)